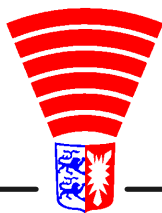


# DER LANDTAG SCHLESWIG HOLSTEIN



M I T T E I L U N G E N

142/1999

Kiel, 22. November 1999

## **Flüchtlingsbeauftragter begrüßt die von der Innenministerkonferenz am 18./19. November 1999 beschlossene Altfallregelung**

Kiel (SHL) – *Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig - Holstein, Helmut Frenz, erklärt zum Beschluss der Innenministerkonferenz vom 18./19. November 1999 in Görlitz:*

„Ich begrüße, dass sich die Innenminister der Länder nach zähem Ringen auf eine Altfallregelung einigen konnten, die nicht auf einige wenige Herkunftsländer begrenzt ist, sondern alle Betroffenen mit Ausnahme der Flüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina und Kosovo erfasst. Dies trägt dem integrativen Moment der langjährig in Deutschland lebenden Flüchtlinge Rechnung. Erfreulich ist insbesondere auch die Einbeziehung vietnamesischer Staatsangehöriger in die Regelung.

Insgesamt stellt die Altfallregelung aufgrund ihrer weiterhin vorhandenen Unzulänglichkeiten jedoch nur einen Teilerfolg für die Integration dar. Denn viele einleuchtende und pragmatische Anregungen der letzten Monate sind leider nicht berücksichtigt worden. So ist dies zwar erklärtermaßen die letzte Altfallregelung, dies ist jedoch aufgrund der Stichtagsregelung äußerst zweifelhaft. Allein die Absichtserklärung, künftige Verfahren schneller durchzuführen und abgelehnte Flüchtlinge konsequent abschieben zu wollen, bietet keine Gewähr dafür, dass künftig nicht weiter Härtefälle produziert werden. Eine nicht an einen Stichtag gebundene Fristenregelung hätte Justiz und Verwaltung wohl besser unter Druck gesetzt als jede Absichtserklärung und hätte die nächste Konferenz zu diesem Thema in ein paar Jahren verhindert.

Somit bleibt der Gesetzgeber weiterhin aufgerufen, Abhilfe zu schaffen, Härtefälle nicht entstehen zu lassen und die Integration zu fördern.“

Herausgegeben von  
der Pressestelle  
des Schleswig-  
Holsteinischen  
Landtages  
in 24105 Kiel,  
Landeshaus;  
24171 Kiel,  
Postfach 7121;  
Tel. (0431) 988  
Durchwahl App.  
1120 bis 1125  
und 1116 bis 1118  
Fax (0431) 988 1119  
V.i.S.d.P. Dr. Joachim Köhler  
Internet: <http://www.sh-landtag.de>  
e Mail: [Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de](mailto:Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de)

*Diese Pressemitteilung ist auch über das Internet abrufbar: [www.sh-landtag.de](http://www.sh-landtag.de)  
oder in Form des Pressetickers unter [www.ltsh.de](http://www.ltsh.de) bzw. [www.parlanet.de](http://www.parlanet.de).  
Über den Presseticker können die Pressemitteilungen auch per E-Mail direkt abonniert werden.*